



Kooperation

Ferienprogramm gemeinsam mit der Landjugend



Ganz schön feucht

Ausflug der Tennisler

Aus Jets wird BSG

Was gibts neues

Klare Zielsetzung

Unsere Fußballer wollen mehr



Mach dich fit

Turner starten in die Hallensaison

ALLES RUND UMS BAUEN. ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Raab Karcher Niederlassung • Ratiborer Straße 10 • 84478 Waldkraiburg • Tel. 086 38/60 08-0 • www.raabkarcher.de

Inhalte

- 4** Mit Schwung in den Herbst
Das neue Programm 2015/2016
- 6** Basketballnews
Aus Jets wird BSG
- 9** Tennis
Meistertafel mit neuem Namen
- 10** Fußballherren
Ziel: Wiederaufstieg
- 14** Interview
Gespräch mit Anton Hagn sen.
- 18** Scheckübergabe
Fußballer unterstützen Heimat & Kulturverein

Impressum

Grün Weiss Echo ist die offizielle Vereinszeitschrift der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Sie erscheint 4-mal im Jahr.

Herausgeber:

Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher Strasse 2, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 7585 • Fax. +49 (0)8638 7585
www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage 600 Stück - Verteilung: alle Haushalte im Ortsgebiet Jettenbach und Mittergars
Burles Kneipe - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus
Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier - e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
Satz und Layout: Christian Gerstner - e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Mitglieder oder sportinteressierte Leser,

mit dieser Ausgabe bieten wir allen Interessierten einen kurzen Rückblick über einige Aktivitäten in der Spielvereinigung. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer haben mit ihrer Mitarbeit „Leben“ in unseren Verein gebracht. Dafür danke ich im Namen aller Funktionäre und Sportler sehr herzlich.

Genauso wichtig scheint es aber, in den bewegten Zeiten, einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Wie arm wäre heute die Gemeinde Jettenbach, hätte unser früherer Bürgermeister Georg Köllerer nicht die Vision von unserer Mehrzweckhalle in die Tat umgesetzt. Glaubhaften Aussagen zu Folge, gab es heftige Widerstände. Entgegen allen Zweifeln und Sparfüchsen gibt es „Unsere“ Halle und der Belegungsplan lässt kaum noch eine zusätzliche Nutzung zu.

Nun werden seit beinahe drei Jahren massiv die Stimmen nach einem Erweiterungsbau laut. Natürlich gibt es auch Bürgerinnen und Bürger die kein Verständnis für eine solche Investition haben. Sie sehen die Geldmittel für andere Dinge wichtiger eingesetzt.

Beim aufmerksamen Lesen diverser Zeitschriften rund um den Sport bin ich auf eine interessante Aussage des Vizepräsidenten des deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gestoßen. Zitat von Walter Schneeloch:

„Ich möchte Politikern und Verwaltungen in erster Linie empfehlen, nicht einfach am Sport, sondern mit dem Sport zu sparen“.

Vielen führenden Wissenschaftlern, Frontfrauen und Frontmännern in den Firmen wird immer mehr bewusst wie wichtig die Arbeit in den Vereinen sowie in den Ehrenämtern ist. Besonders der Sport ist hier hoch zu bewerten. Gesundere, ausgeglichene und leistungsfähigere Menschen sind die Folge. Den Mehrwert für unsere Gesellschaft zu beschreiben, würde den Rahmen dieser Zeitschrift sprengen.

Deshalb lassen sie uns alle gemeinsam, beherzt, und mit Weitblick die richtigen Entscheidungen treffen. Für eine tolerante, gesunde und lebenswerte Zukunft nachfolgender Generationen.

Herzlichst Ihr

Christian Gerstner
2. Vorstand der SpVgg Jettenbach e.V.

Mit Schwung in den Herbst

© Andreas Kern_pixelio.de

Fitness Programm 2015/16

QiGong - NEU - Montags von 16.45 - 18.15 Uhr
mit Sabine Klar ab 5. Oktober 8er Kurs **
*traditionelles Übungssystem um körpereigene Heilungskräfte
zu aktivieren und das Immunsystem zu stärken*

Zumba Montags von 18.30 - 19.30 Uhr
mit Monika Forster ab 5. Oktober 10er Kurs *
heiße Rhythmen laden zum Mitmachen ein

Bodystyling Montags von 19.30 - 20.30 Uhr
mit Monika Forster ab 21. September
abwechslungsreiches Ganzkörpertraining

Bodyworkout Dienstags von 9.00 - 10.00 Uhr
mit Tine Grünwald ab 15. September
Dehn- und Kräftigungsübungen für den ganzen Körper

Kinderturnen Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr
mit Alena Hacker ab 16. September
Spaß an der Bewegung für Kinder ab 4 Jahren

Pilates Mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr
mit Tine Grünwald ab 16. September
klassisches Pilatetraining zur Aktivierung der Tiefenmuskulatur

Gesunder Rücken Donnerstags von 18.45 - 20.00 Uhr
mit Monika Forster ab 24. September 10er Kurs *
Wirbelsäulengymnastik für jedes Alter

Konditionstraining Donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr
mit Klaus Schmalzgruber ab 22. Oktober
Kraft- und Ausdauertraining

Eltern-Kind-Turnen Freitags von 9.30 - 10.30 Uhr
mit Sabine Klar ab 2. Oktober
spielerisches Erkunden der Turngeräte

Kurse: * Für Vereinsmitglieder 30,-- € / für Nichtmitglieder 60,-- €
** Für Vereinsmitglieder 32,-- € / für Nichtmitglieder 64,-- €

Sauna startet im Oktober

Meteorologisch beginnt der Herbst zwar bereits am 1. September, aber die richtige Lust auf das Saunieren beginnt erst mit den kühleren Außentemperaturen. Nutzen Sie unser Angebot ab 9. Oktober in der vereinseigenen Sauna.

Damensauna: Montags ab 18.00 Uhr, Karten bei Monika Forster
Herrensauna: Freitags ab 15.30 Uhr, Karten bei Georg Sax
Saunagebühr 3,50 €



© torange.biz

Neues Angebot nun fest im Programm

QiGong

Entspannung und Meditation in Bewegung

Der im Sommer angebotene Schnupperkurs wurde von vielen Teilnehmern genutzt, um sich unter der Anleitung von Sabine Klar mit diesem traditionellen, chinesischen Übungssystem vertraut zu machen. QiGong mobilisiert die körpereigenen Heilungskräfte und stärkt das Immunsystem.

Auf allgemeinen Wunsch wird im Herbst ein weiterer Kurs angeboten.

Neuer Kurs

Ab Montag, 5. Oktober 2015

von 16.45 - 18.15 Uhr

8 Einheiten

Die Übungseinheiten finden in der Turnhalle statt. Preis pro Kurs 32,-- € für Vereinsmitglieder, 64,-- € für Nichtmitglieder. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, leichte Schuhe oder warme Socken. Nähere Infos bei Sabine Klar, Tel. 08638/887699 oder Gabi Saller, Tel. 08638/73424

QiGong ist für alle geeignet, Mann oder Frau, jung oder alt, krank oder gesund.

Text/Foto: Gabi Saller



氣

Hintergrundinfos

Qigong

Als Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist beschäftigt sich Qigong („Arbeit am Qi“) mit der Stärkung und Harmonisierung des Qi im menschlichen Körper. Qigong gilt ebenfalls als eine der fünf Säulen der traditionellen chinesischen Medizin.

Natur des Qi

Nach Auffassung der Kultur des Alten China und des Daoismus durchdringt und begleitet das Qi alles, was existiert und geschieht.

Als Substanz, aus der das ganze Universum sowohl in physischer als auch geistiger Hinsicht besteht, wird es vorgestellt als vitale Energie, Lebenskraft oder eines alles durchdringenden kosmischen Geistes, ist dabei aber weder physischer noch geistiger Natur. In einer sich ständig verändernden Wirklichkeit stellt das Qi die einzig konstante Größe dar.

Nach daoistischer Vorstellung entstand die Welt aus dem ursprünglichen Qi (Yuanqi), in dem Yin und Yang noch vermischt waren. Himmel und Erde bildeten sich erst durch Trennung des Einen: Was Yangqi empfing, stieg hell und klar empor und wurde Himmel, was Yinqi erhielt, wurde dunkel und schwer und sank zur Erde. Und was Yin und Yang in gerechtem und ausgewogenem Maße erhielt, war der Mensch in der Mitte.

Nach diesen Vorstellungen atmen wie der Mensch auch Himmel und Erde. Ihr Fluss ist wie beim Menschen beim Einatmen rein und unverbraucht und beim Ausatmen verbraucht. Daher teilt sich der Tag in zwei Abschnitte: Zwischen Mitternacht und Mittag ist die Zeit, in der Himmel und Erde einatmen. Nur in diesem Zeitraum sollten Atemübungen ausgeführt werden, da nur dann positive Energie aufgenommen werden kann, nicht jedoch in der Zeit zwischen Mittag und Mitternacht, weil dann Himmel und Erde ausatmen.

Quelle: Wikipedia

Neue Saison - neue Herausforderung

Jets freuen sich auf die Punkterunde

Mit dem Heimspiel gegen den SB DJK Rosenheim III am 27. September (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) hat für die BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach die neue Spielzeit 2015/16 in der Bezirksklasse Herren Südost begonnen.

Der weitere Spielplan (Auszug siehe tiefer) weist für die Truppe von Spielertrainer Edgar Widmer und Cotrainer Andreas Weihrauch wieder Begegnungen gegen bekannte Vereine auf. Neu in der Gruppe sind der TuS Mitterfelden und der TV 1868 Burghausen. Etwas überraschend hat der langjährige Gegner und Rivale, der SV Seon kurz vor Saisonbeginn seine Meldung zurückgezogen. Somit besteht die Bezirksklasse Südost nicht aus 10 Vereinen sondern nur mehr aus 9 Clubs. Eine ähnliche Konstellation gab es bereits in der Vorsaison, als Wasserburg 2 kurz vor Rundenbeginn ebenfalls zurückzog.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase freut sich der Kader (siehe Auflistung) auf den Start. Ziel ist ein weiteres Zusammenwachsen sowie gutes Teambasketball zu spielen. Wenn dabei mehr als der letztjährige 6.Tabellenplatz nach Abschluss der Saison zu Buche steht, ist man im Lager der Korbjäger zufrieden. Leider werden die langjährigen Jets-Spieler Daniel und Thomas Herget nur mehr sehr eingeschränkt - wenn überhaupt - zur Verfügung stehen. Centerspieler Thomas Achmann ist mit 2,03 mtr. der größte und Christoph Horn mit 1,76 mtr. der kleinste Akteur im Team.

Trat man bisher in den Trikots der Jets (SpVgg Jettenbach) an, wird sich dies ab der neuen Saison ändern. Durch eine Spende der Firma ODU in Mühldorf, dokumentiert man das Zusammenwachsen der Vereine (BSG = Ballsportgemeinschaft) nunmehr auch mit einer neuen Trikot - Rückenbeflockung, wo beide Vereine aufgeführt sind. Alle Heimspiele finden wieder in der Töginger Mehrzweckhalle statt.

Die Korbjäger würden sich über eine zahlreiche Unterstützung freuen.
Text: PSC

Die weiteren Spiele im Jahr 2015:

03.10.2015 - 14.45 Uhr	TSV Neuötting 2	-	BSG Töging/Jettenbach
18.10.2015 - 19.00 Uhr	TuS Mitterfelden	-	BSG Töging/Jettenbach
15.11.2015 - 18.30 Uhr	SV DJK Kolbermoor	-	BSG Töging/Jettenbach
22.11.2015 - 15.00 Uhr	BSG Töging/Jettenbach	-	TV 1863 Miesbach
05.12.2015 - 19.30 Uhr	TV 1868 Burghausen	-	BSG Töging/Jettenbach
19.12.2015 - 18.00 Uhr	BSG Töging/Jettenbach	-	TuS Bad Aibling 2

BSG

TuS Töging / SpVgg Jettenbach



Der Kader:

(Name/Rückennummer/Größe/Position)

Edgar Widmer	4	190 cm	Center/Flügel
Peter Abt	8	185 cm	Center
Andreas Weihrauch	9	185 cm	Center/Flügel
Max Widmer	14	190 cm	Center
Artjom König	12	186 cm	Aufbau/Flügel
Loris Grünwald	30	178 cm	Aufbau/Flügel
Thomas Herget	5	182 cm	Aufbau/Flügel
Daniel Herget	11	182 cm	Aufbau/Flügel
Sergej Dzevlan	10	182 cm	Flügel
Christoph Horn	13	176 cm	Flügel
Thomas Achmann	15	203 cm	Center
Adrian Weggartner	21	175 cm	Aufbau/Flügel
Raoul Kastenhuber	23	193 cm	Center
Alexander Kaiser	33	185 cm	Flügel

Ansprechpartner der Jets für Basketball-Freaks:

Abteilungsleiter Max Widmer - Telefon 0171 7417290
Trainer Edgar Widmer - Telefon 0159 02819015
Co-Trainer Andreas Weihrauch - Telefon 0175 6245767
Trainingstage: Dienstag und Donnerstag - Mehrzweckhalle Töging



Tel. 0 80 73 / 91 68 05

Nahversorgung heißt
aus nächster Nähe versorgt sein.

„Süße Mittergarser Früchtchen im Glas“
- ab sofort hausgemachte Marmeladen
und Fruchtaufstriche.

84539 Ampfing, Mühlweg 12
Tel. 08636/258
Fax. 08636/7705
www.holz-haider.de
e-mail: info@holz-haider.de

Sägewerk - Hobelwerk - Techn. Holz Trocknung
Holzhandel - Parkett - Laminat - Kork
Vinylböden - Holz im Garten
Beratung - Lieferung - Verlegung
Alles aus einer Hand

Max Haider KG

GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
- Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudeln und andere Gerichte

— Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG



Wake Boarden

Mannschaftsausflug - ein feuchtes Vergnügen

Am Fuße des Kaisergebirges zwischen Kiefersfelden und Oberaudorf liegt der Hödenauersee mit dem Wasserskilift. Dorthin machten sich zehn unserer Tennisherren am frühen Samstag Vormittag des achten August zum gemeinsamen Ausflug auf. Im Gefolge befanden sich Zuschauer und sogar ein eigener Pressefotograf.

Nach der Einkleidung und theoretischen Einweisung ging es erst einmal zum Übungslift Little BRO. Dort boten sich den Mitgereisten sensationelle Bilder. Verborgene Talente hatten den „Bogen“ schnell raus und nach einiger Zeit des Übens wurde es ernst. Auf der großen Anlage, einem Rechteckkurs

von 736 m Länge, können neun Personen gleichzeitig fahren. Das Ganze wird von einem 60-PS-Elektromotor angetrieben. Besonders begabt zeigten sich Michael Wasylaszczuk und Dennis Reiter. Beide drehten souverän Ihre Runden und hatten scheinbar jede Menge Spaß auf dem Board.

Den Organisatoren Alexander Kufner und Alex Spahmann sei gedankt für einen schönen und kurzweiligen Mannschaftsausflug. Am Mittag des Folgetages sollen Aussagen zu Folge wieder alle Teilnehmer unbeschadet in Jettenbach angekommen sein.

Text/Fotos (CG)



Meistertafel erhält neue Namen

Tennis ermittelt die Meisterin und Meister 2015

Mit Favoritensiegen aber auch Überraschungen endeten die Endspiele um die Vereinsmeisterschaften der Tennissparte in der Spielvereinigung. Mit Florian Köbinger bei den Herren A, Josef Karl bei den Herren B und Georg Reindl / Johannes Reindl im Herrendoppel trugen sich neue Namen in die Meistertafel der Sparte ein. Bei den Damen setzte sich erwartungsgemäß Kathi Herzog durch.

Bei besten Bedingungen fanden die Endspiele auf der Tennisanlage in Jettenbach statt. Das Herrendoppel eröffnete den Endspieltag. Überraschend setzte sich dabei das Vater/Sohn-Doppel Georg Reindl/Johannes Reindl gegen das Duo Josef Heindl/Josef Köbinger durch. Beim 6:4 und 6:2 Erfolg hatten die Reindl's nur kurz im ersten Satz einen stärkeren Widerstand zu kontern. Ansonsten hatten sie das Spiel stets im Griff.

Im anschließenden Damen-Einzel standen sich Kathi Herzog und Leni Achatz gegenüber. Die amtierende Vereinsmeisterin konnte in dieser Begegnung ihre Endspielerfahrung voll einbringen. Mit einem 6:2 und 6:0 Sieg ließ sie ihrer Mannschaftskollegin keine Chance.

Wesentlich spannender verlief das Endspiel des Herren B-Finales. Georg Reindl (Herren 50-Spieler), der bereits zuvor das Doppel bestritt, forderte seinen jüngeren Endspielpartner Josef Karl (2.Herrenmannschaft) insbesondere im zweiten Satz. Nach einem 2:6 in Satz 1 lag Reindl bereits mit 5:2 vorne. Als die Zuschauer bereits mit einem Champions-Tiebreak rechneten, kämpfte sich Karl nochmals heran und sicherte sich mit letztem Einsatz seinen ersten Vereinsmeistertitel mit einem 12:10 im Tie-Break des zweiten Satzes.

Überraschend konnte sich im letzten Endspiel des Tages Florian Köbinger im Herren A-Finale gegen den Abonnementsmeister Josef Heindl durchsetzen und sich damit ebenfalls zum erstem Male als Vereinsmeister feiern lassen. Köbinger dominierte in beiden Sätzen gegen den etwas undisponierten Heindl klar. Beim 6:1 und 6:3 Erfolg überzeugte er durch Fitness und einen starken Siegeswillen.

Beim gleichzeitig stattfindenden Sommerfest der Sparte - von Thomas Loose bei Rekordbesuch wieder bestens organisiert - wurden die Vereinsmeister von Spartenleiter Stefan Greilinger und seinem Vize Alex Spahmann geehrt und von den Besuchern mit viel Applaus bedacht. Herrensieger Florian Köbinger konnte dabei im Gegensatz zum Endspiel gegen eine etwas „hinterhältige“ Sektdusche einiger Kameraden nichts ausrichten. Groß wurde auch die 2.Herrenmannschaft für den Meistertitel in der diesjährigen Punkterunde gefeiert. Die Spielvereinigung Vorstände Peter Heindl und Christian Gerstner überraschten dabei die Mannen um Kapitän Alex Spahmann mit einem Geschenk.

Text (PSC) / Fotos (CG)



Medenrunde 2015

31 Spiele, 565 Sätze und 609 Matchpunkte

das sind die nüchternen Fakten der Punktspielrunde unserer Tennismannschaften.

Mit Zwei ersten Plätzen (2. Herrenmannschaft und Damen 40 des TV Kraiburg mit Jettenbacher Spielerinnen), einen guten dritten Platz und Zwei Mannschaften mit dem Klassenerhalt war heuer wieder ein gutes Tennisjahr für unsere Damen und Herren in der Abteilung.

Bereits bei der Aufstellung und den Mannschaftsmeldungen war den Verantwortlichen der Abteilung Tennis klar, die Saison würde nicht einfach werden.

Ausbildung, berufsbedingte Verhinderungen und die eine oder andere Verletzung verhinderten ein Antreten zu den Spielen in Bestbesetzung.

Allein bei unserer Herrenmannschaft um Kapitän Stefan Greilinger kamen statt der sonst üblichen Stammmannschaft, bestehend aus sechs Spielern, zehn Akteure zum Einsatz. Dennis Reiter und Michael Wasylaszczuk ersetzten die ausgefallenen Florian Bacher und Stefan Wasylaszczuk fest. Die Oldies Willi Clemens, Peter Brandmaier, Georg Reindl und Christian Gerstner füllten stets zum vollen Kader auf.

In dieser Besetzung war allenfalls an den Klassenerhalt zu denken, was die Greilinger Truppe zum Glück auch realisieren konnte.

Bei den Damen kamen die neuen Spielerinnen Regina Friedrich, Michaela Müller, Bianca Mitter und Gitti Loose verstärkt zum Einsatz. Letztere konnte mit einer sehr guten Bilanz in den Einzeln (3:3) absolut überzeugen.

Auch hier waren die Damen am Ende mit dem Klassenerhalt zufrieden.

Bei den Senioren um Teamchef Georg Reindl war man gespannt wie sich die neue Rangfolge auswirken würde. Durch eine von den Vorjahresergebnissen bedingte Punkteverteilung (Leistungsklasse) war der bisherige Leader Reindl auf Position vier wieder zu finden. Neue Nummer Uno war Willi Clemens.

Dieser hatte ein überragendes Jahr und konnte gleich drei Mal als Sieger vom Platz gehen. Dem Gegenüber standen zwei Niederlagen und ein Ausfall wegen Verletzung. Das finden wir TOP.

Die positiven Ausreißer der Saison war unsere zweite Herrenmannschaft.

Zum Saisonauftakt hatte unser erster Vorstand Peter Heindl sich hin reißen lassen, bei einem Gruppensieg der Zweiten eine größere Einheit des heimischen Gerstensaftes zu spendieren. Er lies sich nicht lumpen und löste prompt sein Versprechen ein.

Die Mannen um Coach Spahmann schafften das schier Unmögliche.

Nachdem man in den vergangenen Jahren noch Schlußlicht war, endete die Punkterunde mit der Tabellenspitze der „Zweiten“.

Dazu gratulieren wir nochmal an dieser Stelle recht herzlich.

Text/Foto: CG

Endstand 2015

Rg. Mannschaft	Begeg	Tab.Pkt	MP	Sätze
6. Damen	7	6:8	63:84	59:75
6. Herren	7	4:10	61:86	58:84
1. Herren II	6	10:2	62:22	55:24
3. Herren 50	6	8:4	80:46	74:41
1. Damen 40 TV Kraiburg*	5	10:0	81:24	69:26

Damen 40 des TV Kraiburg mit den Jettenbacherinnen Karin Huber und Dagmar Gerstner



Doppelsieger Reindl/Reindl neben Heindl/Köbinger



Denis Reiter mit tadelloser Bilanz

Beste Einzelspieler/in

Damen	Anna Herzog	3:1 Siege
Herren	Florian Köbinger	3:2 Siege
Herren II	Denis Reiter	6:0 Siege
Herren 50	Georg Reindl	5:1 Siege
	Christian Gerstner	5:1 Siege
	Dieter Achatz	5:1 Siege

**Motorboot
Führerscheine**

www.motorboot - fuehrerscheine - muehldorf.de

Pit Jonda - Tel.: 0178/2806050

Leben ist Veränderung / Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 08638/84575

Fax: 08638/881851, alfred.maier@axa.de



seit 1898

Martin Schwarzenbeck & Co.

Bauunternehmung und
Betonwerk GmbH & Co. KG
Hauptstraße 16 • 83536 Gars am Inn

08073/1017 • www.schwarzenbeck.de • schwarzenbeck@schwarzenbeck.de

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h

Richard-Wagner-Str. 4a
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016

Telefax: 08631 / 161749

EUROLUB[®]
OIL · CHEMIE · CARCARE

 **BLUMEN
WEINERT**

Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenbergrweg 1
84559 Kraiburg am Inn
08638 - 7890
gaertnerei.weinert@t-online.de



Das klare Ziel heißt: Wiederaufstieg

Erste Herrenmannschaft startet optimal

Die ersten fünf der insgesamt 24 Stufen zum sofortigen Wiederaufstieg wurden ohne Trittfehler (Tabelle nach dem 6. Spieltag) absolviert. Die Truppe von Trainer Franz Mußner befindet sich somit auf Kurs. Aber die tückischen Treppen - solche wo man ausrutschen kann - sind noch zu bewältigen und der Aufstieg zum Ziel A-Klasse ist noch weit. Nach dem bedauerlichen Unfall in der letzten Spielzeit mit dem allseits empfundenen unnötigen Abstieg, lautete die Maxime von Fußballabteilungsleiter Gerfried Friedrich und seinen Kollegen: Wir wollen wieder nach oben! Dazu wurden die Weichen gestellt. Die Mannschaft zeigte Charakterstärke, folgte der Aussage von Trainer Franz Mußner: Das Malheur bügeln wir gemeinsam wieder aus! Alle arrivierten Akteure blieben mit im Boot und mit Leitfigur Christian Cronauer (reaktiviert nach seiner Aschauer Zeit und Verletzung), Wolfgang Bauernschmid (TSV Gars) sowie Osman Satıcı, Mesut Ince (beide TSV Ampfing 2), Muhammed Yigit (SV Aschau) und Nuh Bağcı (FC Türkspor Waldkraiburg) holte man sich teils erfahrene Spieler für einen breiteren Kader hinzu. Zudem schnürte auch Patrick Wieser nach seiner langwierigen Verletzung wieder die Stiefel. Wie wichtig diese Kaderauffüllung war, zeigte sich bald.

Mit Patrick Feulner (Kreuzbandriss), Florian Mittermaier (Ellenbogenluxation) und Josef Manstetter (Sprunggelenksbruch) hat man schon nach kurzer Vorbereitungs- und Spielzeit drei Langzeit-Verletzte zu beklagen. Im Gegensatz zum Vorjahr lassen sich diese kürzeren und längeren Ausfälle aber kompensieren, zumal in absoluten Härtefällen (siehe Spiel in Burghausen) auch Ex-Kapitän Georg Lackmaier (ein Vorbild an Zähigkeit und Kameradschaftsgeist) seine Kameraden



nicht hängen lässt.

Wenn alle an einen Strang ziehen - aber nur dann - hat man sicher die Möglichkeit das ausgegebene Ziel zu erreichen. Aber es steigt nur der Meister direkt auf - der Vizemeister muss ein Relegationsspiel bestreiten - und auch einige andere Mannschaften in der Gruppe haben das gleiche Ziel. Darunter der TSV Stammham, Mitabsteiger SV Oberfeldkirchen und der ESV Mühldorf. Eine Überraschungsmannschaft (SV Kay 2 ?) wird sich zu diesem Kreis dazu gesellen. Es heißt also: Nur mit Trainingseifer und vollen Einsatz in den Spielen wird man den Thron besteigen können. Nicht umsonst heißt eine alte Weisheit: „Ohne Fleiß kein Preis“! Text: PSC



Jettenbacher Hoffnungen
Patrick Wieser, Michael Wasylaszczuk



Die Verletzten
Patrick Feulner, Josef Manstetter

Dass in Mittergars gute Theaterspieler zu Hause sind, kennt man ja. Aber dass das Dorf auch ein Eldorado für Fußball-Torhüter ist, dürfte den wenigsten bekannt sein. Blättert man die Jettenbacher Fußballgeschichte etwas durch, finden sich mit Josef Zieglängsberger, Wolfgang Grundner und Josef Mußner drei Mittergarser, die bisher das Jettenbacher Tor hüteten. Dazu kommt noch Harry Bauernschmid der aktuell im Kasten der Alten Herren sein Bestes gibt. Und mit Beginn dieser Saison ist ein weiterer Keeper in Jettenbach gelandet. Wolfgang „Woifi“ Bauernschmid kam vom TSV Gars.

Er setzt damit nicht nur die Tradition der Mittergarser Torhüter fort, sondern auch die des Namens Bauernschmid. Nach Georg (Schorsch) Bauernschmid und Alois (Louis) Bauernschmid und dessen Söhnen Peter und Harald erweitert der Woifi (Enkel von Georg) die Namensgalerie auf der Jettenbacher Spielerliste.

Herren II

Zweite Herrenmannschaft mit Paukenschlag

Einen tollen Auftakt feierte die zweite Fußball-Herrenmannschaft zu Beginn der laufenden Spielrunde in der C-Klasse Gruppe 4. Mit einem 5:2 Sieg in Polling übernahm man gleich die Tabellenspitze. Diese wurde dann am 2.Spieltag (Sieg gegen Zangberg) und am 3.Spieltag (2:2 Remis in Neumarkt St.Veit) verteidigt. Durch ein weiteres 1:1 Remis gegen Erlbach 3 fiel man dann auf den 2.Platz hinter Neuötting 2 zurück, ehe mit einer 6:1 Klatsche bei der ersten Mannschaft des SV Alzgern, die beiden Plätze an der Sonne geräumt werden mussten. Aber wann war eine zweite Jettenbacher Mannschaft über drei Spieltage an der Tabellenspitze? Man wird in der Vereinschronik lange blättern müssen, wenn man überhaupt fündig werden sollte. Der Saisonstart war voraussichtlich eine schöne und erfreuliche Momentaufnahme. Denn das Potenzial der Mannschaft ist trotz des etwas größeren Kader eher für eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle anzusiedeln. Man nutzte zu Beginn der Runde auch die günstige Konstellation der Spielplanung für den Höhenflug. Die Freude dennoch groß und das zurecht. Denn man muss seine Chance immer zuerst auch nutzen! Der weitere Verlauf der Saison wird zeigen, wo man den Namen SpVgg Jettenbach im Tabellenbild findet. Ob wie in den letzten Jahren im hinteren Mittelfeld oder etwas weiter vorne. Viel wird natürlich davon abhängig sein, welche Spieler man aus dem Kader der ersten Mannschaft - die absolute Priorität hat - abzweigen kann und ob man nicht zu viele Verletzte oder sonstige Absagen zu verkraften bzw. auszugleichen hat. Es wäre den Verantwortlichen, dem Trainer und den Kickern zu wünschen, das man Anfang Juni 2016 wenn die Saison 2015/16 abgepfiffen wird, eine bessere Platzierung als in den zurückliegenden Spielzeiten erreicht hat. Aber dazu wird etwas mehr Trainingsfleiß nötig sein.



Senioren

Sorgen bei den Alten Herren halten an

Für die AH-Fußballer der Spielvereinigung stehen die letzten Spiele an. Denn traditionell beendet man das Spieljahr spätestens Ende Oktober. Auch dieses Jahr wird der letzte Gegner SV Niederbergkirchen heißen. Die Gäste nutzen den Termin stets zu einer Einkehr in Burles-Kneipe.

In diesem Jahr ist es das Rückspiel, denn wegen einer Wette um 50 ltr. Gerstensaft trägt man zwei Spiele aus. Das Hinspiel gewannen die Niederbergkirchener auf eigener Anlage mit 2:0. Es heißt also für die Mannen um Klaus Alt und Peter Tkotz nochmals ordentlich Gas zu geben. Die bisherige Saison lief durchwachsen. Einige tolle Siege (VFL Waldkraiburg 5:2 - SG Schwindegg/Obertaufkirchen 4:1) und einem durchaus beachtlichen 4:4 Remis gegen den SV Aschau, standen auch Niederlagen gegen Kraiburg (2:1), Oberndorf (5:4) und Weidenbach (5:3) gegenüber. Geblieben sind auch im Spieljahr 2015 die Personalsorgen. Es bedurfte oftmals großer Anstrengungen von Interimsleiter (ein Nachfolger hat sich noch nicht gefunden) Klaus Alt, der von Franz Mußner und Gerfried Friedrich bei der Spielersuche unterstützt wurde. Die Akkus der Mobiltelefone häufig vor dem Ausschaltmodus. Das es dennoch immer gelang eine Mannschaft zu stellen, ist deshalb eine beachtliche Leistung.

Das einzig bisher ausgefallene Spiel wurde von den Balltretern des FC Mühldorf abgesagt.

Kurz vor dem Redaktionsschluss gab es noch ein Gesichtsträchtiges Ereignis für die Spielvereinigung.

Nach einigen Trainingseinheiten mit den Alten Herren lief mit Khalid Rana aus Pakistan ein Asylbewerber (Beherbergungsstätte am Bahnhof) im Spiel gegen Weidenbach auf. Gelebte Integration - der Sport macht es möglich! Nach Spielern aus Amerika und Afrika sowie einigen europäischen Ländern (Bsp. Türkei, Rumänien, Serbien, Spanien) ist der junge Mann der erste Akteur aus Asien im Dress der Spielvereinigung. Fehlt nur noch ein Fußballer aus Down Under! (PSC)



Khalid Rana im Trikot der SpVgg Jettenbach eingearhmt von Peter Tkotz und Klaus Alt!

Interview!

mit Zeitzeugen und Ehrenmitglied Anton Hagn

GWE: Servus Toni, hast Du eine Weile Zeit für mich, ich will mich mit Dir über die Gründungszeit und die früheren Jahre des Jettenbacher Sportvereines unterhalten.

AH: Grias Di Peter, hereinspaziert, ja freilich hab ich Zeit für Dich.

GWE: Du bist noch einer der wenigen Personen die diese Zeit miterlebt haben.

AH: Ja das stimmt, den außer dem Forster Max und dem Mühlbauer Hans werden nicht mehr viele da sein. Erste Aktivitäten in Sachen Jettenbacher Fußball waren nach dem Krieg, auf dem Innwerk-Gelände draußen.

GWE: Wie war das damals, gab es einen Hauptinitiator oder war es eine Gruppe junger Burschen die zu einer Vereinsgründung drängten.

AH: Vor allem die Initiativen des Grünthaler Bäckermeisters Rudolf Linke und des Jettenbachers Dr. Rudolf Spagl waren mit ausschlaggebend für die Vereinsgründung der „Spielvereinigung Jettenbach-Grünthal“ im Jahr 1949.

GWE: Wo waren die ersten Treffen in Jettenbach oder in Grünthal?

AH: Das kann ich Dir nicht sagen, denn vor der Gründung der SpVgg war ich beim TSV Gars als Fußballer aktiv. Aber der erste offizielle Sportplatz war eine Wiese in Schlichting bei Grünthal.

GWE: Du warst in der Anfangszeit als aktiver Spieler dabei, wie lange hast Du gespielt?

AH: Ich habe 1951 geheiratet und wurde im selben Jahr auch am Meniskus operiert. Danach habe ich nur noch sporadisch gespielt, da ich auch verschiedene andere Aktivitäten in Angriff genommen habe. So habe ich 1952 meine große Leidenschaft die „Jägerei“ gestartet und mich auch dem „Roten Kreuz“ angeschlossen.

GWE: Ja Toni, da kann ich mich noch schwach erinnern, du warst lange Zeit Platz-Sanitäter bei den Jettenbacher Fußballspielen. Gab es damals auch schon so eine Art Sponsoren oder andere Unterstützer?

AH: Unsere damaligen Sponsoren waren vor allem die Brauereiarbeiter, die uns beim Vereinswirt Englhart das ein oder andere Bierzeichen zukommen liesen.

GWE: Welche besondere Erinnerungen hast Du im Bezug auf den Jettenbacher Sportverein?

AH: Besondere Highlights waren z. B. die Faschings-Fußballspiele mit Umzug und die verschiedenen Feiern (maskierte Sportlerbälle, ect.) im Vereinslokal Englhart.

GWE: Deine zwei Buben (Anton und Hubert) haben ja auch bei der SpVgg Fußball gespielt, warst Du damals wieder vermehrt auf dem Fußballplatz zu sehen?

AH: Nein, als meine Jungs spielten war ich nicht sehr oft als Zuschauer dabei, zum Einen weil ich Schichtdienst beim Innwerk hatte (auch Sonntags), zum Anderen hat mich das Zuschauen sehr angestrengt und ich habe mich zu sehr aufgeregt.



GWE: Toni, Du hast auch lange Zeit das alljährliche Treffen der „Alten Fußballer-Garde“ aus der Gründerzeit organisiert.

AH: Ja, das habe ich gerne gemacht, da es immer wieder schön war mit den ehemaligen Kameraden einen „Ratsch“ zu machen.

GWE: Bist Du auch heute noch am aktuellen Sportgeschehen interessiert?

AH: Ja freilich, mich interessiert der Sport im allgemeinen, nicht nur der Fußball. Zum Saisonbeginn habe ich die Tabellen in der Zeitung rauf und runter gelesen, ehe ich die Jettenbacher Fußballmannschaft gefunden habe, denn so weit unten habe ich natürlich nicht geschaut.

GWE: Nach vielen Jahren in führenden Funktionen als Sanitäter-Ausbilder (20 J.) und Kreis-Kolonenführer (5 J.) beim Roten Kreuz, sowie Hegeringleiter im Landkreis Mühldorf (20 J.) und Jägerausbilder (20 J.), läst es der Toni jetzt etwas ruhiger angehen. Toni herzlichen Dank für Deine Zeit und Informationen.

AH: Bitte Peter, das hat leicht sein können.
Das Gespräch führte Peter Heindl



Bild aus den Anfängen

Ungebrochene Begeisterung

Fußball - Damen starten in neue Saison

Nach einer längeren Vorbereitungszeit und drei Freundschaftsspielen (SV Oberbergkirchen 5:2 Sieg - TSV Peterskirchen 2:2 Remis und SV Niederbergkirchen 0:0 Remis) sind die Damen der Spielvereinigung mit der Ihnen eigenen Begeisterung und durchaus optimistisch in die neue Saison gestartet. Trotz einiger Veränderungen - den Trainerstab hat nach dem Rücktritt von Regina Friedrich wieder Helga Mittermeier unterstützt von Co Stefan Bögl in der Hand - sowie den bedauerlichen Abgängen von Torjägerin Katharina Schmidinger und Spielmacherin Luisa Lorenz (beide zum TV Altötting), Miriam Schier (zum SV Waldhausen) und Svenja Dörfel (legt eine Pause ein), heißt die Devise: „Angriff ist die beste Verteidigung“ ! Mit Sabrina Köppe, Sonja Froschmeier, Mirjam Eber und Lena Perzlmaier konnte man neue Spielerinnen gewinnen. Zudem kehrte mit Eigengewächs Anna Bichler, die nach einer Pause wieder sozusagen den Ball aufnahm, eine weitere Spielerin zurück.

Das Saisonziel setzte die „Fußball-Mama“ der jungen Wilden trotz der Veränderungen durchaus ambitioniert: Unter den ersten Vier in der Tabelle wollen wir uns platzieren, so die Trainerin Helga Mittermeier, die dafür auch den ungebremsen Teamgeist und den bombigen Zusammenhalt neben das über die Jahre gewachsene Können ins Feld führt. Leider hat sich mit Neuzugang Lena Perzlmaier, einer hoffnungsvollen Spielerin, bereits eine erste Verletzte eingestellt. Bei einem Vorbereitungsspiel riss das Kreuzband. Damit auch die jüngeren Jahrgänge zu ihren Einsätzen kommen, hat man sich wieder für eine Meldung in der Freizeitliga (Einsatz ab 14 Jahren möglich) entschieden. Bleibt zu hoffen, dass es im Gegensatz zur Vorsaison weniger Spielabsagen gibt, damit Jettenbachs Himmelsstürmerinnen ihre Fußballbegeisterung auch zeigen können.

Die Spielgruppe:

TuS Engelsberg

DJK SV Edling

FC Reit im Winkl

TV Altötting 2

SV 1966 Kay

SG TSV Babensham/TSV Eiselfing

SG Leobendorf/Laufen

SpVgg Jettenbach

Eine tolle Aktion:

Platzwart Josef „Sepp“ Bauer geriet ins Schwärmen, als er die Spielerinnen der Damenmannschaft beim Renovieren der Kabinen am Trainingsplatz sah. Während man die Herren immer weniger bei den notwendigen Arbeiten zur Erhaltung der Sportanlagen sieht (Kassier Bernhard Stecher verzeichnet steigende Einnahmen bei der dann anfallenden Arbeitsumlage) und der eine oder andere sogar einen Tritt in den Hintern braucht, um in die Gänge zu kommen, packten die Damen unkonventionell und freiwillig bei den Maler- und Streicharbeiten (siehe Fotos) an. Als Spezialist sah der Sepp natürlich auch sofort die vielen zusätzlich angebrachten Spiegel, Haken und Ablageflächen. Was halt das Leben der Damen bei und nach der Körperpflege nach anstrengenden Trainingseinheiten etwas angenehmer macht.

Die Verbundenheit zum Verein wurde zudem mit einem Schriftzug in den beiden Kabinen dokumentiert.

Da kann man den Damen nur zurufen: Ihr seid Spitze! (PSC)



Ferienprogramm

Landjugend und Sportverein kooperieren

Ob mit oder ohne Navigationsprogramm. Beim Geo-Caching im Rahmen des Jettenbacher Ferienprogrammes, das gemeinsam von der Spielvereinigung und der Katholischen Landjugend mit ihren Teams veranstaltet wurde, fanden alle gestarteten Gruppen wieder ins Ziel zurück. Vom Start- und Zielort an der Mehrzweckhalle hieß es verschiedene Stellen im Gemeindegebiet zu finden, an versteckten Stellen magische Steine zu finden. Zudem waren Fragen rund um die Gemeinde (u.a. Einwohnerzahl oder die Wassermenge im Hochbehälter) zu beantworten und auch die Geschicklichkeit war z.Bsp. beim Erfüllen von Gegenständen, beim Wasser transportieren oder beim Nägel einschlagen zu beweisen. Für die 14 teilnehmenden Kids war die "moderne Schnitzeljagd" eine bisher noch nicht gekannte Herausforderung, die aber alle meisterten und vor allem begeisterte. Mit einer kleinen Brotzeit und einem Eis endete ein erlebnisreicher und interessanter Nachmittag, bei dem man zudem seine schöne Heimat erkundigen und noch näher kennenlernen konnte. Text: PSC / Fotos: CG



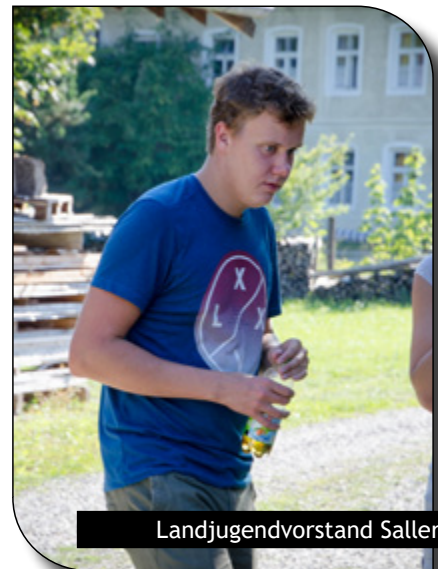
Ferienkinder bekommen Infos



Mädels unterwegs



Station Wasserversorgung Jettenbach



Landjugendvorstand Saller



„Magische Steine“



SCHREINEREI
Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

Information zu Bauvorhaben Vereinsheimbau

BÜCHER  HERZOG
buecherherzog.de



**Stöbern Sie in
unserem Online-Shop!**
Abholung im Laden
vor Ort oder bequem
nach Hause liefern
lassen.

Bücher Herzog GmbH
Salzsenderzeile 10
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (08071) 4714
Telefax (08071) 8224
buch-herzog@t-online.de

Bücher Herzog GmbH
Stadtplatz 29-31
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 5001 und 7878
Telefax (08631) 13747
buecherherzog@t-online.de

Bücher Herzog GmbH
Berliner Straße 24
84478 Waldkraiburg
Telefon (08638) 881900
Telefax (08638) 881901
service@buecherherzog.de

Bürgermeister Alfons Obermaier hat im Juli, den Gemeinderat, die Verantwortlichen der SpVgg Jettenbach, die Vereinsvorstände aller Jettenbacher Ortsvereine, sowie Vertreter der Kirchenverwaltung, zu einer Info-Veranstaltung eingeladen.

Der Grund war, das vom Sportverein geplante Bauvorhaben -Errichtung eines Vereinsheimes- das zur finanziellen Unterstützung des Projektes, bei der Gemeinde Jettenbach eingereicht wurde. Der geplante Bau, als Anbau an die bestehende MZH, wurde dabei den Anwesenden von VS Peter Heindl näher vorgestellt. Die Gemeinde möchte jedoch allen Vereinen die Möglichkeit einer kombinierten Nutzung gemeinsam mit dem Sportverein bieten, falls bei den Vereinen Bedarf besteht.

Nach Diskussion und anschließender Befragung der einzelnen Vereinsvertreter, war jedoch der allgemeine Tenor, das nur wenige Vereine, das Vereinsheim eventuell nur in Einzelfällen, für besondere Anlässe nutzen wollen.

Die Gemeinde steht unserem Bauvorhaben grundsätzlich positiv gegenüber, allerdings ist die Bezuschussung aufgrund der aktuellen Finanzlage, sowie der derzeit ebenfalls anstehenden wichtigen kommunalen Projekte, das große Problem. Ein offizieller TOP unseres Anliegens, in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ist zu erwarten. Der Sportverein sollte hierzu, ergänzend zu der abgegebenen Baukostenschätzung, eine konkrete Baukostenaufstellung (von Architekt, Baufirma, ect.) einholen.

Text: Peter Heindl

Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10 · D-84555 Jettenbach-Grafengars
Telefon (08638) 67646 · Mobil 0170 - 2 81 61 36
Fax (08638) 85130 · koller-vertrieb@freenet.de
www.koller-vertrieb.de



**Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.**



**Sparkasse
Altötting-Mühldorf**

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.

Präse-Cup in neuer Form

Johann Schreiner-Gedächtnis-Turnier in Jettenbach

Nachdem das Interesse von Fußballclubs an Pokalturnieren stark zurückgegangen ist - man kann durchaus bereits von einem Aussterben der in früheren Jahren so beliebten Turnierform sprechen - hat sich die Fußballabteilung der Spielvereinigung auf einen anderen Modus des Johann Schreiner-Gedächtnis-Turnieres verständigt. Erstmals wurde der traditionelle Präse-Cup als internes Kleinfeld-Turnier ausgetragen. Unter der Schirmherrschaft von Elvira Schreiner traten 40 Spielerinnen und Spieler der verschiedenen Jettenbacher Fußballmannschaften in fünf bunt zusammengewürfelten Mannschaften zu je acht Akteuren auf einem verkleinerten Spielfeld gegeneinander an. Bei tropischen Temperaturen gab es heiße und mit einer Ausnahme auch stets enge Spieldausgänge. Zahlreiche Rasenkünstler nutzten in den Pausen die bereit gestellten Wasserbecken zur Abkühlung. Mit zwei Siegen und zwei Remis sicherte sich die Mannschaft mit Andrea Romana, Simone Wastlhuber, Johanna Hörth, Sabrina Köppe sowie Klaus Hüller, Marc Alker, Florian Eisner und Mario Strauch den Wanderpokal. (PSC)



Das Siegerteam

Scheckübergabe



Fußballer unterstützen Heimat- und Kulturkreis

Am Rande des Johann Schreiner Gedächtnisturnier überreichte der Fußball-Abteilungsleiter der Spielvereinigung Jettenbach Gerfried Friedrich einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die Vorsitzende des Jettenbacher Heimat und Kulturkreises Elvira Schreiner. Die Startgelder des jährlich in der Mehrzweckhalle stattfindenden beliebten Burle-Fußball-Tennis-Turnier werden entsprechend der Ausschreibung gespendet. Elvira Schreiner war über die Zuwendung sichtlich überrascht und freute sich „Narrisch“ über die Entscheidung der Abteilungsführung die vielfältige Arbeit des Heimat- und Kulturkreises für den Ort Jettenbach zu unterstützen. (PSC)



Hoch soll Sie leben unsere Helga! Selten - wenn überhaupt schon einmal - war das Feuerwehrhaus in St. Erasmus so in weiblicher Hand. Jettenbachs Fußballerinnen gratulierten ihrer „Schleiferin“ zu ihrem runden Geburtstag. Das Bild zeigt Helga Mittermeier (Zweite von Links) inmitten ihrer - Verzeihung die Damen - „gackernden Hühnerschar“.



liebe zum Detail



schmackhafte Brotzeiten

19 Uhr



Vergnügen für „Alt und Jung“!



gutgelaunte Helfer

Unser Schupfafaest

Am 17. Oktober ist es endlich wieder soweit. Die Spielvereinigung öffnet um 19:00 Uhr wieder das inzwischen legendäre Schupfadoua um mit „Alt und Jung“ ausgelassen zu feiern. Im Dirndl und Lederhosn kommen die Mädln und Burschen zum zünftigen Bier- und Weinfest nach Jettenbach. Die gute Laune bringen unser Gäste mit, um den Rest kümmern uns wir für Sie. Beinahe jedenfalls - ein paar Notgroschen sollten schon im Hosensack sein.

Getreu dem Motto: Da ist was los - da müssen wir hin!

Wir freuen uns auf Deinen/Euren Besuch bei uns in der Jettenbacher Sporthalle!

17. Oktober 2015



Runde Geburtstage

Seit dem letzten Erscheinen unseres GW-Echos im März konnten nachstehende Mitglieder Geburtstag feiern. Unser erster Vorstand oder ein Vertreter gratulierten persönlich mit einem kleinen Präsent der Spielvereinigung folgenden Vereinsmitgliedern zu

50 Jahre	Josef Ebner
50 Jahre	Irmtraut Bichler
75 Jahre	Elfriede Meisinger
60 Jahre	Walter Lebacher

Das nächste GRÜN WEISS ECHO
erscheint im Dezember 2015
Redaktionsschluss: 15. November 2015

Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst



BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING
BRAUEREI GMBH & CO. KG

Brauhaus Jettenbach · 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de · info@brauerei-jettenbach.de

